Info - Bregenzer Festspiele

Von: Bregenzer Festspiele <info@bregenzerfestspiele.com>
Gesendet: Freitag, 6. August 2021 11:25
An: Info - Bregenzer Festspiele
Betreff: Wochenpost: 75 Jahre von A bis Z und Frisch verliebt zur Geburtsstunde der Festspiele

Zum Pressefoyer Onlineversion

BREGENZER FEST SPIELE

Medieninformation
Wochenpost

75 Jahre von A bis Z: Von Anekdoten bis Zahlen

Potpourri der Fakten und Zahlen

Keine „Firmengeschichte“ gleicht der anderen, jede ist einzigartig. Jene der Bregenzer Festspiele fußt auf einer damals, 1946, für viele aberwitzigen Idee. Die große Erzählung von 75 Jahren Inspiration, Faszination und Begeisterung bliebe jedoch unvollständig ohne viele kleine Begebenheiten, kleine und große Zahlen, wichtige und kuriose Randerscheinungen.

Es gäbe viel zu erzählen zur Erfolgsgeschichte 75 Jahre Bregenzer Festspiele. Auch weil 75 eine schöne Zahl ist, wurden ebenso viele „Facts & Figures“ herausgepickt: nicht chronologisch, nicht thematisch geordnet, dafür oftmals überraschend.

Weiterlesen ›

Frisch verliebt zur Geburtsstunde der Festspiele

95-jährige Zeitzeugin: Ein Festgewand hatte man nicht...

Lydia Häfele gehörte zu den Ersten, die Verdis *Rigoletto* dieses Jahr auf der Bregenzer Seebühne erlebt haben. Und höchstwahrscheinlich war sie an diesem Abend die Einzige im Publikum, die schon bei der Geburtsstunde der Bregenzer Festspiele 1946 dabei war. Ihr späterer Mann Herbert hatte sie zu *Bastien und Bastienne* eingeladen.

Die 95-Jährige begibt sich in ihrem Zuhause in Hohenems auf Zeitreise. Das allererste Spiel auf dem See, da war sie 20. „Für uns war alles unbekannt und neu. Ein Erlebnis!“, strahlt sie und sinniert: „Scho soo lang her!“ Bei Details zur Aufführung lässt sie die Erinnerung im Stich, aber sie kann noch sehr gut nachvollziehen, wie außergewöhnlich diese Festwoche war, so kurz nach dem Krieg.

Weiterlesen ›

1946 – ein flotter Jahrgang

Bregenzer blicken hinter die Kulissen der gleichaltrigen Festspiele

Hermann Thüringer kennt sich aus, wenn es um die Festspiele geht. Nur wenige Tage ist es her, dass er die letzte Produktion erlebt hat: das *Rheingold*-Konzert der Wiener Symphoniker unter ihrem neuen Chefdirigenten Andrés Orozco-Estrada. „Vor allem die Rheintöchter waren großartig", schwärmt er. *Die Schöpfung* von Haydn, ebenso interpretiert vom „Hausorchester" der Bregenzer Festspiele, hat er sich angeschaut, *Nero* und *Rigoletto* sowieso. Heute ist er zu einer besonderen Führung gekommen. 20 Damen und Herren stehen neben ihm, die mit ihm (unter anderem) eines teilen: das Geburtsjahr 1946. Im selben Jahr fanden die ersten Bregenzer Festspiele statt.

Weiterlesen ›

Termin-Hinweis

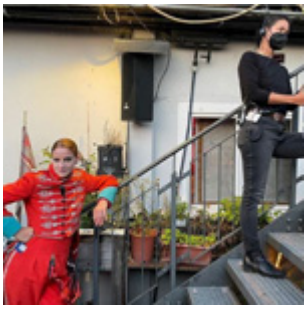
Pressetag
am Donnerstag, 12. August, 13.15 Uhr, Festspielhaus Bregenz
Eine separate Einladung folgt.

Pressekonferenz „Endspurt"
am Freitag, 20. August, 10.30 Uhr, Festspielhaus Bregenz
Eine separate Einladung folgt.

Festival-Potpourri

„Autograph from the Legend" – Am 7. August 2021 um 11.00 Uhr liest Kammersängerin Brigitte Fassbaender aus ihren Memoiren. Mezzosopranistin Maria Barakova, die in Gioachino Rossinis *Die Italienerin in Algier* die Isabella spielt, zeigt ihre signierte Ausgabe der Biografie auf Instagram.

Bei Nacht am Würstelstand – Am 5. August 2021 wurde Bernhard Studlars *Lohn der Nacht* uraufgeführt. Auf Instagram zeigt der Theater-Autor das Bühnenbild: Ein Würstelstand, an dem bei Nacht existenzielle Entscheidungen auf philosophische Welterklärungsversuche treffen.



„Born ready!“ – Die Artistinnen und Artisten des Wired Aerial Theatre sind weiterhin auf der Seebühne im Einsatz: Auch im August steht *Rigoletto* – mit Ausnahme von Montag – täglich am Programm der Bregenzer Festspiele.

Ausblick: Das tut sich in den nächsten Tagen

Heute, 6. August, wird um 20.00 Uhr Bernhard Studlars Theaterstück *Lohn der Nacht* erneut zur Aufführung gebracht. Danach ist das Siegerstück des Wettbewerbs der Österreichischen Theaterallianz am 7. August 2021 um 20.00 Uhr ein letztes Mal im Theater KOSMOS zu sehen. Tickets und Informationen finden Sie hier.

Giuseppe Verdis *Rigoletto* bleibt regelmäßig am Programm der Bregenzer Festspiele – mit Ausnahme von Montag findet das Spiel auf dem See täglich statt. Tickets und Termine finden Sie hier.

Am 7. August 2021 um 11.00 Uhr liest Kammersängerin Brigitte Fassbaender im Seestudio aus ihrer Biografie *Komm‘ aus dem Staunen nicht heraus*. Der Eintritt zur Lesung ist frei, kostenlose Zähltickets müssen trotzdem bestellt werden. Weitere Informationen und Tickets finden Sie hier.

Das dritte Orchesterkonzert der Wiener Symphoniker findet am 8. August 2021 um 11.00 Uhr im Großen Saal des Festspielhauses statt. Unter der Leitung von Dirigent Omer Meir Wellber werden Werke von Charles Ives, Richard Strauss und Anton Bruckner aufgeführt. Informationen und Tickets finden Sie hier.

3 G einmal anders: Unter dem Motto *Gold – Geld – Gier* findet am 8. August 2021 um 19.30 Uhr der dritte Abend der Veranstaltungsreihe Musik & Poesie statt. Michael Köhlmeier erzählt in umfassenden Gedanken von Gold und Geld, musikalisch begleitet wird er von Pianist Gabriel Meloni. Die Veranstaltung ist bereits ausverkauft.

Das Konzert im KUB findet am 10. August 2021 um 21.00 Uhr mit dem Ensemble The Present und Theorbe-Spieler Lee Santana statt. Neben Werken aus dem 15. und 16.

Jahrhundert von Komponisten wie Josquin Desprez, Luca Marenzio und Claudio Monteverdi erklingen im Kunsthaus Bregenz auch zeitgenössische Töne. Das Konzert im KUB ist bereits ausverkauft.

Nikolaus Habjan kennt man als puppenspielenden Conférencier bereits von zahlreichen Festspiel-Eröffnungen – am 11. August 2021 um 17.30 Uhr tritt er mit der Musicbanda Franui erneut im Festspielhaus auf – das Motto: *Alles nicht wahr*! Tickets und weitere Infos finden Sie auf der Website der Bregenzer Festspiele.

Sie sind mit der E-Mailadresse info@bregenzerfestspiele.com für diesen Newsletter angemeldet. Damit dieser Newsletter zuverlässig in Ihren Posteingang zugestellt wird, fügen Sie bitte info@bregenzerfestspiele.com zu Ihrem Adressbuch hinzu.

Wenn Sie diese E-Mai nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese hier abbestellen.

Bregenzer Festspiele GmbH | Platz der Wiener Symphoniker 1 | 6900 Bregenz, Österreich
Tel: +43 (0)5574 407-0 | Email | Internet | Datenschutz

You are registered for this newsletter under the address info@bregenzerfestspiele.com. To ensure this newsletter is safely delivered to your inbox, please add info@bregenzerfestspiele.com to your address book.

If you don't want to receive this email any more, you can unsubscribe here.

Bregenzer Festspiele GmbH | Platz der Wiener Symphoniker 1 | 6900 Bregenz, Austria
Tel: +43 (0)5574 407-0 email | Internet | Data protection